Pfundig.

Als ich neulich in der WAZ in der Ecke „Rezepte von Lesern“ las, fiel mir fast das Frühstücksbrötchen aus der Hand – was ich da unter dem Stichwort „Pfundstopf“ zu lesen bekam, verdarb mir etwas den Appetit. Ich wiederhole einfach nur mal die Zutaten: je 500g (!!) Rindergulasch, Schweinegulasch, Mettwurst, Rindergehacktes, durchwachsener Speck, Tomaten aus der Dose (jaha!), 3 Zwiebeln, Knoblauchzehen nach Geschmack (ich nehme an, mindestens 10), 2 Flaschen Chili-Soße (würg), 2 Flaschen Schaschlik-Sauce (brech), 1 Liter Sahne (och, den trink ich dann nebenbei) und 4 Dosen Kidneybohnen (für den ultimativen Puup).

Nee, nech?

Achso: die Leserin empfiehlt Baguettebrot oder Nudeln dazu. Ist ja auch sonst zu „light“.

Wahrscheinlich werde ich jetzt zig Kommentare von den massigen Hausfrauen bekommen, die wohl auch für die 64000 Google-Treffer für dieses Gericht verantwortlich sind. Bitte verschont mich.

Ich mach mir erstmal ne Tasse Fett heiß. Bis später.